

Ost-West-Angleichung beim Weihnachtsgeld

Berlin. Im Berliner Einzelhandel gibt es eine Tarifeinigung. Demnach bekommen rund 50.000 Beschäftigte im Ostteil der Stadt ab dem Jahr 2018 das gleiche Weihnachts- und Urlaubsgeld wie ihre 75.000 Kollegen im Westen. Darauf verständigten sich am vergangenen Dienstag der Handelsverband Berlin-Brandenburg und ver.di, wie beide Seiten mitteilten. Die Gewerkschaft hatte die Angleichung seit zwölf Jahren gefordert. Das Ost-Weihnachtsgeld beträgt bislang 52,5 Prozent eines Monatslohns und wird nach der Tarifeinigung bis 2018 in vier Stufen auf das Westniveau von 62,5 Prozent angehoben. Das Urlaubsgeld steigt von bislang 45 Prozent einer Monatszahlung in drei Etappen auf 50 Prozent. Löhne und Gehälter werden zum 1. Oktober 2015 um 2,5 Prozent angehoben und zum 1. Juli 2016 nochmals um zwei Prozent. Die Erhöhungsstufen entsprechen den Abschlüssen, die zuvor in anderen Tarifbezirken erzielt wurden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268884.ost-west-angleichung-beim-weihnachtsgeld.html>